

Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung			
Sitzungsnummer:	JSSKB 11/32 Sitzungsdatum: 21.02.2011			
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	22:45 Uhr	
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7			

Teilnehmer	Herkunft	Funktion	Bemerkung
Herr Lichte, Horst - SPD		Ausschussvorsitzender	
Frau Beyer, Corinna - SPD		Ausschussmitglied (bgl.)	
Frau Fischer-Neumann, Verena	a - SPD	Ausschussmitglied	
Herr Meyer-Hildebrand, Friedrig	ch - CDU	Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Michaelsen, Bernd - FDP		Ausschussmitglied	
Frau Rahn, Helga - B90/GRÜN	E	Ausschussmitglied (bgl.)	
Frau Schloß, Gicela - B90/GRÜ	JNE	Ausschussmitglied	
Herr Stümer, Henry - CDU		Ausschussmitglied	Vertr. f.: Zinger, Christoph
Frau Unger, Stefanie - CDU		Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Zinger, Christoph - CDU		Ausschussmitglied	entschuldigt
Herr Krügel, Roland - Bgm. Tor	nesch	Bürgermeister	
Frau Kählert, Sabine - Verwaltu	ıng	Amtsleiterin	
Frau Gosau, Birgit - Verwaltung)	Verwaltungsmitarbeiterin	
Frau Grün, Marion - Verwaltung	9	Verwaltungsmitarbeiterin	
Herr Krüger, Dieter - Verwaltun	g	Verwaltungsmitarbeiter	
Frau Mußmann, Sonja - Verwa	ltung	Verwaltungsmitarbeiterin	
Frau Meinert, Claudia - Verwalt	•	Protokollführerin	
Herr Jacob, Raimond, Geschäf "prosocial"	tsführer		
Herr Kamerseder, Christof, Ges der AlsterFood GmbH	schäftsführer		
Herr Nernheim, Kay, Geschäfts Stadtmission	führer der		
Herr Birkholz, Rudolf, BLB Arch	nitekten		
Herr Leiner, Eike, BLB Architek	ten		
Herr Hatje, Arnold - CDU		Gast	
Herr König, Rolf - SPD		Gast	
Herr Nellissen, Gerd - B90/GR	ÜNE	Gast	
Herr Radon, Christopher - CDU	I	Gast	
Herr Rahn, Helmut - B90/GRÜß	ΝE	Gast	
Frau Haase, Steffi - Verwaltung	I	Verwaltungsmitarbeiterin	
Herr Kopper, Torsten - Verwalt	ung	Verwaltungsmitarbeiterin	
Frau Stübner, Katja - Verwaltur	ng	Verwaltungsmitarbeiterin	

JSSKB 11/32 Seite: 1/8

Tagesordnung:

ТОР	Betreff	Vorlage
Öffentlic	her Teil	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
4	Berichte der Verwaltung	VO/11/021
5	Vorstellung eines Konzeptes für ein vernetztes mehrstufiges Wohnquartier für Senioren im B-Plan 72 - "Tornesch am See"(Altendorf)	VO/11/011
6	Fortentwicklung der Betreuungsangebote in der Stadt Tornesch nach Wartelistenabgleich für das Kindergartenjahr 2011/2012	VO/11/015
7	Neubau einer Kindertagesstätte als Ersatz für die DRK- Kindertagesstätte Friedlandstraße bei gleichzeitiger Angebotserweiterung	VO/11/013
8	Gewährung einer Ausfallbürgschaft an ELTOKI für 2011	VO/11/009
9	Verlagerung des Sportplatzes Friedlandstraße; hier: Inhaltliche Festlegung der zu errichtenden Sportanlage am Großen Moorweg auf der Grundlage der Ergebnisse des Sportentwicklungsplanes	VO/11/010
10	Berichtswesen gemäß Richtlinien; Sozialdaten zum 31.12.2010	VO/11/012
Nicht-öf	fentlicher Teil	
11	Bericht der Verwaltung	VO/11/014

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Abstimmungser	gebnis:	
9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses um 19.30 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Herr Lichte begrüßt die zu den Tagesordnungspunkten 5 und 7 eingeladenen Gäste sowie die weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Sitzung. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen. Vor Eintritt in die Beratung der einzelnen Tagesordnungspunkte verpflichtet der Vorsitzende das bürgerliche Mitglied Herrn Friedrich Meyer-Hildebrand per Handschlag zur Verschwiegenheit sowie zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Tornesch.

JSSKB 11/32 Seite: 2/8

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Es werden keine Anfragen vorgetragen.

TOP 3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:

Frau Schloß bittet um Vertagung der Beratung zu Tagesordnungspunkt 11. Aufgrund der fehlenden Anlagen zu der erstellten Beschlussvorlage konnte vorbereitend für die Sitzung keine Beratung in den Fraktionen erfolgen. Frau Fischer-Neumann spricht sich für die vorgesehene Beratung im nicht-öffentlichen Teil dieser Sitzung aus. Eine Beschlussfassung könne ggfs. separat zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Frau Kählert informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass bei Einstieg in die Beratung zu TOP 11 eine Tischvorlage mit ergänzenden Informationen vorgelegt werden wird. Ein Beschlussvorschlag könne aufgrund dieser ergänzenden Informationen im Rahmen der politischen Beratung erarbeitet und zur Abstimmung gebracht werden. Die Ausschussmitglieder kommen überein, dass die Tagesordnung in der vorliegenden Form bestehen bleibt.

TOP 4 Berichte der Verwaltung

Beratungsverlauf:

Frau Kählert nimmt Bezug auf den vorliegenden schriftlichen Bericht. Zusätzliche Anfragen liegen nicht vor.

Ergänzungen:

- 1. Frau Kählert informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass das Land Schleswig-Holstein eine Neuregelung der Finanzierungsbeteiligung der Betriebskosten für Kindertagesstätten prüft. Der Erlass hierzu ist derzeit noch im Beteiligungsverfahren. Die Besonderheit der Neuregelung ergibt sich aus der Umstellung von einem "prozentualen Personalkostenzuschuss" auf eine "Subjektförderung". Hierfür werden zurzeit landesweit alle Betreuungsplätze in den vorhandenen Einrichtungen ermittelt. Die finanziellen Auswirkungen für die Einrichtungen im Kreis Pinneberg können noch nicht aufgezeigt werden.
- Herr Krügel teilt mit, dass die Stadt Tornesch an einem Wettbewerb teilgenommen hat und zur "Sportfreundlichen Kommune 2011" ernannt wurde. Diese Auszeichnung wurde am 18.02.2011 in Neumünster überreicht und ist mit einer Prämie über 5.000,--€ dotiert.
- 3. Frau Kählert berichtet, dass in der Zeit vom 10.03. bis zum 12.03.2011 eine Delegation aus der Kommune Jammerbugt / DK in Tornesch zu Besuch sein wird. Es handelt sich um einen Arbeitsbesuch wirtschaftlicher Vertreter. Geplant ist unter anderem die Besichtigung des Abwasserzweckverbandes in Hetlingen sowie der Gemeinnützigen Abfallbeseitigungsgesellschaft in Ahrenlohe. Ein offizieller Empfang ist nicht vorgesehen.

JSSKB 11/32 Seite: 3/8

TOP 5	Vorstellung eines Konzeptes für ein vernetztes mehrstufiges
	Wohnquartier für Senioren im B-Plan 72 - "Tornesch
	am See"(Altendorf)

Beschluss:

Das vorgestellte Konzept der Stiftung Alsterdorf wird parteiübergreifend zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Beschlussfassung zur Umsetzung der Planungen soll erst nach dem Termin der Begehung auf dem Alsterdorfer Markt erfolgen.

Abstimmungse	rgebnis:	
9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Lichte begrüßt die zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladenen Gäste Herrn Jacob, Herrn Kamerseder und Herrn Nernheim und bittet um die Vorstellung der Planungen für das Seniorendorf im Wohnquartier "Tornesch am See". Herr Nernheim dankt für die Einladung. Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung der Gäste informiert Herr Nernheim die Ausschussmitglieder und sonstigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung über die Historie der Stiftung Alsterdorf bis in das aktuelle Zeitgeschehen. Die Stiftung Alsterdorf ist ein Diakonischer Träger mit Geschäftssitz in Hamburg. Ihre Gründung geht auf das Jahr 1850 zurück. Im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation werden Informationen über die Standorte der verschiedenen Betreuungsangebote sowie die Zielgruppen anschaulich vermittelt. Die Präsentation wird zusätzlich durch mündliche Ergänzungen von Herrn Jacob. Herrn Kamerseder und Herrn Nernheim ergänzt. Die dargestellten Planungsansätze für das Seniorendorf "Tornesch am See" beinhalten ein Konzept, das grundsätzlich die Altersgruppe "50+" ansprechen soll. Grundüberlegung der Stiftung Alsterdorf ist, Angebote für "Jung und Alt" vergleichbar mit einem kleinen Stadteilzentrum vorzuhalten, sodass nicht nur Seniorinnen und Senioren als Interessenten in Frage kommen, sondern auch Klienten Assistenzbedarfen aufgrund Jahrgänge mit geistiger oder körperlicher Einschränkungen. Am Ende der Powerpoint-Präsentation lädt Herr Nernheim die Ausschussmitglieder sowie Interessierte aus der Verwaltung und sonstigen Institutionen zu einem Besuch auf den Alsterdorfer Markt ein. Bei diesem Termin könnten einzelne Inhalte der Powerpoint-Präsentation praxisbezogen vor Ort vorgestellt und ergänzend erläutert werden.

Herr Lichte dankt Herrn Jacob, Herrn Kamerseder und Herrn Nernheim für die Vorstellung der Planungen. Nach kurzer Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt bittet Frau Unger abschließend um Übersendung der Powerpoint-Präsentation als pdf-Datei**. Herr Nernheimer sichert eine Übermittlung an die Verwaltung zu.

TOP 6 Fortentwicklung der Betreuungsangebote in der Stadt Tornesch nach Wartelistenabgleich für das Kindergartenjahr 2011/2012

Beschluss:

Damit im Kindergartenjahr 2011/2012 für die Altersgruppe der 3- bis 6-jährigen Kinder eine weitestgehend nachfrageorientierte Aufnahme in den Tornescher Kindertagesstätten möglich ist, soll zum 01.08.2011 eine weitere Elementargruppe an der Fritz-Reuter-Schule eingerichtet werden. Diese Gruppe soll zunächst als Außenstelle der DRK-Kindertagesstätte in der Friedlandstraße eingerichtet und in der Trägerschaft des DRK-Kreisverbandes in Pinneberg geführt werden.

JSSKB 11/32 Seite: 4/8

^{**}Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verhandlungen mit dem DRK-Kreisverband, mit dem Ziel der Erteilung einer Betriebserlaubnis durch die Fachaufsicht für Kindertagesstätten des Kreises Pinneberg, aufzunehmen. Bei der Planung zur Fortentwicklung der Betreuungsangebote ab dem Kindergartenjahr 2012/2013 ist zu berücksichtigen, dass diese Gruppe zum frühestmöglichen Zeitpunkt möglichst geschlossen in ein eventuell neues Gebäude des DRK-Kindergartens wechselt.

Abstimmungsei	rgebnis:	
8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Frau Kählert nimmt Bezug auf die erstellte Beschlussvorlage und dankt den Leiterinnen der Tornescher Kindertagesstätten für die konstruktive Mitarbeit bei der vorausschauenden Planung zur Weiterentwicklung der Betreuungsangebote in der Stadt Tornesch. Frau Schloß bittet darum, soweit möglich die Entwicklung zu Angebot und Nachfrage der Bedarfe anhand von Tabellen darzustellen. Frau Kählert führt aus, dass die Kindergartenbedarfsplanung eine Vielzahl von Einzelinformationen umfasst, die teilweise nicht zusammenhängend nachvollziehbar in Form einer Tabelle gebündelt werden können. Soweit möglich soll die Anregung künftig jedoch berücksichtigt werden. Nach kurzer Beratung bittet Herr Lichte um Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt gemäß Beschlussvorschlag.

TOP 7 Neubau einer Kindertagesstätte als Ersatz für die DRK-Kindertagesstätte Friedlandstraße bei gleichzeitiger Angebotserweiterung

Beschluss:

- 1. Dem Bau einer Kindertagesstätte als Ersatzbau für die DRK-Kindertagesstätte in der Friedlandstraße auf dem städtischen Grundstück wird grundsätzlich zugestimmt.
- 2. Den BLB Architekten Birkholz, Leiner und Braker soll der Auftrag für eine Entwurfsplanung einschließlich Kostenschätzung erteilt werden. Bei der Vorgabe der Planungsinhalte soll wegen des bestehenden Vertrages der Träger fachlich beteiligt werden. Über den entstehenden Entwurf soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen am 16.05.2011 beraten werden, damit eine Beschlussempfehlung zur nächsten Sitzung der Ratsversammlung erfolgen kann. Gleichzeitig sollen vorsorglich bereits formlos entsprechende Förderanträge an den Kreis Pinneberg und das zuständige Ministerium des Landes Schleswig-Holstein gestellt werden.
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den DRK-Kreisverband bis zur nächsten Sitzung Verhandlungen zur vorzeitigen Auflösung des Erbbaurechtes an dem Kindergartengrundstück Friedlandstraße zu führen.
- 4. Der Bauausschuss wird gebeten, ggfs. die planungsrechtlichen Voraussetzungen
 - F-Planänderung und / oder
 - Aufstellung eines B-Planes

für die Errichtung einer Kindertagesstätte auf dem städtischen Grundstück "Am Schützenplatz" zu schaffen.

Abstimmungsei	rgebnis:	
9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

JSSKB 11/32 Seite: 5/8

Beratungsverlauf:

Herr Lichte nimmt Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage und begrüßt die Mitarbeiter des Architektenbüros, Herrn Rudolf Birkholz und Herrn Eike Leiner als Gäste zu diesem Tagesordnungspunkt. Vor Einstieg in die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt bemängelt Frau Rahn, dass die Ausschussmitglieder nicht zu einem früheren Zeitpunkt über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Zukunft der DRK-Kindertagesstätte an der Friedlandstraße informiert worden sind. Herr Krügel führt aus, dass die Idee zum Neubau der DRK-Kindertagesstätte an dem nun vorgeschlagenen Standort in der Verwaltung erst sehr kurzfristig zum Jahresende 2010 entstanden ist. Am 2. November 2010 ist vorbereitend auf Initiative der Verwaltung eine Beteiligung der Fraktionsspitzen erfolgt. Im Rahmen dieser Beteiligung wurde die Verwaltung bevollmächtigt, eine Machbarkeitsstudie zum Neubau der DRK-Kindertagesstätte in Auftrag zu geben. Herr Krügel informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass nunmehr eine Grundsatzentscheidung über den Neubau der DRK-Kindertagesstätte erfolgen muss, damit bei positivem Ergebnis umgehend eine Antragstellung zur Gewährung der Fördergelder erfolgen kann. Herr Stümer weist darauf hin. dass die Machbarkeitsstudie den Ausschussmitgliedern nicht fristgerecht mit der Einladung zur Sitzung zugegangen ist und somit keine vorbereitende Beratung in den Fraktionen erfolgen konnte. Ergänzend bittet Herr Stümer die Verwaltung um Prüfung, ob der Bau der Sportanlage der Johannes-Schwennesen-Schule gemäß der politischen Beschlusslage umgesetzt wurde. Sollte dies so sein, würde die bestehende Sportanlage It. der vorliegenden Planung zum Außengelände der neuen Kindertagesstätte nach seiner Einschätzung um 1/3 reduziert werden, sodass seiner Meinung nach eine Aufhebung bestehender Beschlüsse erfolgen müsste. Herr Krügel berichtet über die Entwicklung der Planung für den Sportplatz der Johannes-Schwennesen-Schule. Er teilt mit, dass der Platz bis auf jahreszeitlich bedingte Restarbeiten wie Rasenanlage und Bepflanzung zwischenzeitlich fertiggestellt wurde. Auf den Einwand von Frau Rahn und Herrn Stürmer führt Herr Krügel aus, dass dem Ausschuss viel mehr Vorabinformationen vorliegen, als iemals zuvor bei etwaigen Kindergartenneubauten. Mit der Machbarkeitsstudie wurde eine maßgebliche Entscheidungshilfe geboten. Es war zu prüfen, ob der Bau einer Kindertagesstätte am vorgeschlagenen Standort realisiert werden Frau Schloß befürwortet grundsätzlich einen Neubau der DRK-Kindertagesstätte. Sie spricht sich im Namen ihrer Fraktion jedoch ausdrücklich dafür aus, die Standortfrage gesondert zu prüfen. Frau Fischer-Neuman spricht sich für die in der Machbarkeitsstudie vorgestellten Planungen einschließlich der Auswahl des neuen Standortes aus. Herr Stümer schlägt eine Beschlussfassung nach Klärung des Sachverhaltes zum Bau der Sportanlage an der Johannes-Schwennesen-Schule in der nächsten Sitzung vor. Herr Leiner nimmt Bezug auf die vorliegende Machbarkeitsstudie und stellt diese den Ausschussmitgliedern persönlich im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation vor. Er erläutert die Machbarkeitsstudie ausführlich und ergänzt diese mündlich. Dabei weist Herr Leiner ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei der erstellten Machbarkeitsstudie um die Darstellung der ersten Planungsansätze für den Bau einer neuen DRK-Kindertagesstätte mit 100 Betreuungsplätzen handelt. Herr Leiner spricht sich aufgrund der in der vorangegangenen Beratung aufgezeigten Vorteile für den von der Verwaltung vorgeschlagenen Standort aus. Im Anschluss an die Präsentation führt Herr Leiner aus, dass er für die Umsetzung des Neubaus mit einer Projektlaufzeit von mindestens 1,5 Jahren rechnet. Dementsprechend könnte die der neuen DRK-Kindertagesstätte frühestens zum Jahresende 2012 in Fertigstellung Aussicht gestellt werden.

Herr Lichte dankt Herrn Leiner für die Powerpoint-Präsentation und die ausführlichen Informationen. Auf Antrag von Herrn Stümer wird die Sitzung für eine Beratung in den Fraktionen für 10 Minuten unterbrochen. Die Sitzung wird um 20.55 Uhr mit der Beschlussfassung fortgesetzt.

JSSKB 11/32 Seite: 6/8

TOP 8 Gewährung einer Ausfallbürgschaft an ELTOKI für 2011

Beschluss:

Der Gewährung einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 2.500,-- € an den Elternarbeitskreis Tornescher Kindergarteneinrichtungen (ELTOKI) für die Aufführung des Figurentheaters Mapili im April 2011 für die Kinder der Tornescher Kindergarteneinrichtungen und der 1. und 2. Grundschulklasse der Johannes-Schwennesen-Schule und der Fritz-Reuter-Schule wird zugestimmt.

Abstimmungse	rgebnis:	
9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Lichte verweist auf die erstellte Beschlussvorlage und bittet um Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag.

TOP 9	Verlagerung des Sportplatzes Friedlandstraße; hier: Inhaltliche Festlegung der zu errichtenden Sportanlage am Großen
	Moorweg auf der Grundlage der Ergebnisse des Sportentwicklungsplanes
	Sportentwicklungsplanes

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen spricht sich für den Vorschlag 2, Szenario 6.1.2. aus dem Sportstättenbedarfsplan von "dieraumplaner" aus und bittet die Verwaltung einen mit den künftigen Nutzern abgestimmten Entwurf einschließlich eines Betreiberkonzeptes möglichst bis zur nächsten Sitzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Lichte nimmt Bezug auf die erstellte Beschlussvorlage sowie die Ergebnisse des Sportentwicklungsplanes und bittet um Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Herr Stümer führt aus, dass die Ausführungen in dem vorliegenden Sportentwicklungsplan sehr schlüssig und hervorragend dargestellt worden seien. Er persönlich spricht sich für das "Szenario 2" mit Hinzunahme von *Bausteinen* aus dem "Szenario 3" aus. Herr Stümer vertritt die Auffassung, dass die Vereine als Betreiber der neuen Sportanlage auftreten und daher verstärkt in die Planungen einzubeziehen sind. Die Notwendigkeit des Baus der neuen Tennishalle sieht Herr Stümer nicht zwingend an der Friedlandstraße als erforderlich an. Er spricht sich im Namen seiner Fraktion dafür aus, das Grundstück des Sportplatzes an der Friedlandstraße nunmehr umgehend zu veräußern und die Finanzierung der Eigenbeteiligung der Stadt Tornesch an der neuen Freizeitanlage am Großen Moorweg möglichst weitestgehend aus dem Verkaufserlös für diese Fläche zu sichern und den Bau einer Tennishalle mit am Standort Großer Moorweg vorzusehen. Frau Schloß spricht sich für die Variante 2 des .vorgestellten Sportentwicklungsplanes aus, hält aber den Standort am Großen Moorweg nicht für richtig. Sie bittet die Verwaltung daher um Vorschläge zu Standortalternativen und um die Erstellung eines Konzeptes zur Sicherung der laufenden

JSSKB 11/32 Seite: 7/8

Bewirtschaftungskosten einer neuen Sportanlage.

TOP 10

Herr Michaelsen schließt sich den Ausführungen von Herrn Stümer und von Frau Schloß an. Er spricht sich allerdings dafür aus, den Bau einer Tennishalle als Ergänzung zu der bestehenden Sportstätte des TC Tornesch an der Friedlandstraße zu favorisieren. Frau Fischer-Neumann spricht sich ebenfalls für "Szenario 2" mit Hinzunahme von Bausteinen aus Szenario 3 aus.

Vor Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt besteht noch Beratungsbedarf in den Fraktionen. Daher wird die Sitzung um 21.20 Uhr für 15 Minuten unterbrochen. Nach erfolgter Aussprache bittet der Vorsitzende um die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

TOP 10	Berichtswesen gemäß Richtlinien; Sozialdaten zum 31.12.2010				
Beschluss: Kenntnisnahr	me				
	e rlauf: nimmt Bezug auf die erstellte Mitteilungs largestellten Informationen zur Kenntnis.	svorlage.	Die Au	ısschussmitg	ılieder
	uss der Beratungen zu TOP 10 beendet de g um 21.55 Uhr und verabschiedet die Zuhöre		ende de	n öffentliche	n Teil
Tornesch, de	n 22.09.2011				
	Vorsitzende(r)	Pro	otokollfü	ùhrer(in)	

JSSKB 11/32 Seite: 8/8